01.05.2017 – 11:11 Uhr

Frauenherzen schlagen anders - HerzCheck in Apotheken

Bern (ots) -

Obwohl Herz-Kreislauf-Krankheiten in der Schweiz auch bei Frauen die häufigste Todesursache sind, kümmern sich viele Frauen zu wenig um ihre Herzgesundheit. Insbesondere für Frauen ab 40 ist es aber wichtig, ihr Herz-Kreislauf-Risiko zu kennen. Im Rahmen des Programms «Frau&Herz» der Schweizerischen Herzstiftung, das vom Tabakpräventionsfonds mitfinanziert wird, erhalten Frauen im Mai und Juni in rund 370 Apotheken wertvolle Informationen für einen gesunden Lebensstil und mehr Wohlbefinden.

Viele Frauen sind sich nicht bewusst, dass sie einen Herzinfarkt oder Hirnschlag erleiden könnten, und kümmern sich folglich zu wenig um ihre Herzgesundheit. Nach den Wechseljahren aber nimmt bei Frauen das Risiko zu, einen Herzinfarkt oder einen Hirnschlag zu erleiden, weil mit der hormonellen Veränderung ein natürlicher Schutz wegfällt. Daher sind Herz-Kreislauf-Krankheiten in der Schweiz auch bei Frauen die häufigste Todesursache. Die Schweizerische Herzstiftung arbeitet seit langem an einer besseren Aufklärung von Frauen zu ihrer spezifischen Risikosituation und lancierte bereits 1998/99 und erneut 2012 Kampagnen unter dem Titel «Frau&Herz». Diese werden von 2014 bis 2017 fortgesetzt und intensiviert. Das aktuelle Programm setzt bei den kardiovaskulären Risiken an, mit besonderem Fokus auf die Tabakprävention. Die aktuelle Kampagne «Frau&Herz Tabakprävention» dauert von 2014 bis 2017 und wird vom Tabakpräventionsfonds unterstützt.

Im Mai und Juni 2017 informiert die Schweizerische Herzstiftung in rund 370 Apotheken Frauen im Alter 40+ über ihr Herz-Kreislauf-Risiko und zeigt auf, was sie aktiv zu ihrer Herzgesundheit beitragen können. In diesen Apotheken sollen Frauen dazu motiviert werden, den HerzCheck® der Schweizerischen Herzstiftung zu machen. Er ermittelt das persönliche Risikoprofil anhand des Körpergewichts, des Blutdrucks, der Blutfett- und Blutzuckerwerte sowie weiterer Faktoren.

Im anschliessenden Beratungsgespräch erfahren die Frauen, wie sie Herz-Kreislauf-Erkrankungen aktiv vorbeugen können. Im Zentrum steht dabei der gesunde Lebensstil: der Verzicht aufs Rauchen, regelmässige Bewegung sowie eine ausgewogene, vorzugsweise mediterrane Ernährung. Ausserdem werden sie individuell beraten, welche Lebensgewohnheiten angepasst werden sollten oder ob gar weitere Abklärungen beim Arzt oder bei der Ärztin nötig sind. Die teilnehmenden Apotheken sowie weitere Informationen finden sich auf www.frauundherz.ch

Dieser Text sowie Bilder sind abrufbar unter www.swissheart.ch/medien

Kontakt:

Stefanie Oehler
Bereichsleiterin Aufklärung, Prävention
Schweizerische Herzstiftung
Telefon 031 388 80 95
oehler@swissheart.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100011669/100801862 abgerufen werden.